

Newsletter

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief

9.10.2009

NR. 39
Jahr 2009

KOMMENTAR ZUR MAILÄNDER BÖRSE

Nach der Korrektur der vorangegangenen Woche fingen die Börsen an, wieder kräftig zu steigen und schlossen alle bei deutlich steigenden Kursen. FT Star gewinnt mehr als zweieinhalb Prozentpunkte, FT Mid Cap fast 4%, FT Mib und FT All Share fast 5 Prozentpunkte und FT Mib Future fast 3,3%. In Europa Steigt Zürich um mehr als 2 Prozentpunkte, DJ Stoxx50 um 3%, London um ca. 3,5%, Paris um mehr als 4% und Frankfurt um ca. 4,5%. In den USA legen Dow Jones und Nasdaq 100 fast 4% zu und S&P500 sowie Nasdaq Composite 4,5%. In Asien gewinnt Tokio 3% und Hong Kong sogar 5,5%. Der Euro gewinnt mehr als 1% zum Dollar und erreicht 1,4750, während die USA-Währung mit 89,68 unverändert zum Yen bleibt. Das Gold flog um mehr als 50\$ auf neue Höchstwerte zu und schließt mit 1054,35\$ pro Unze. Der Brent gewann 2\$ und schloss die Woche mit 70,55\$ pro Barrel. Der zehnjährige Bund sank um mehr als einen halben Punkt und landete auf 122,05.

Im Detail nun die Veränderungen der von uns berücksichtigten Werte im Vergleich zur vorigen Woche:

Wert	Schlusskurs vom 9.10.2009	Schlusskurs vom 2.10.2009	Abweichung %
FTSE All Share	24232	23141	+4,71
FTSE Mib Future	23715	22520	+5,31
FTSE Mid Cap	25975	25043	+3,72
FTSE Mib	23771	22653	+4,94
FTSE Star	11400	11103	+2,67
Cac	3799,61	3649,90	+4,10
Dax	5711,88	5467,90	+4,46
DJ Stoxx50	2440,59	2369,54	+3,00
FT100	5161,87	4988,70	+3,47
Smi	6291,64	6150,17	+2,30
Dow Jones	9864,94	9487,67	+3,98
S&P500	1071,49	1025,21	+4,51
Nasdaq Comp	2139,28	2048,11	+4,45
Nasdaq 100	1727,76	1662,49	+3,93
Nikkei	10016,39	9731,87	+2,92
Hang Seng	21499,44	20375,49	+5,52
Euro/Dollar	1,4750	1,4588	+1,11

In der von uns beobachteten Woche ereignete sich eine kräftige Wiederaufnahme der Haussebewegung bei allen Börsen. Dies blockierte endgültig die Baissekorrektur, die in der vorangegangenen Woche einsetzte. Mit der Wiederaufnahme der kräftigen Aufwärtsbewegung kehrte das technische Bild wieder ganz auf Hausse um. Sämtliche Trends, Kanäle und die anderen technischen Indikatoren befinden sich in einer deut-

lichen Hausseposition und alle Oszillatoren sind wieder im positiven Bereich (Überkauf).

Nun steht die Börse auf einem Scheideweg (Haussefortsetzung oder endgültige Einführung der Konsolidierung) und die Nächste Woche wird hinsichtlich des kurzfristigen Trends Klarheit schaffen, die von der technischen Lage bestätigt werden wird.

Wir zeigen nun die aktuellen Extreme der Haussekanäle in den entsprechenden Zeitspannen für die von uns berücksichtigten Werte an.

Werte	Primärer Haussekanal	Sekundärer Haussekanal	Minor Haussekanal
FTSE Mib FUTURE	21800/27200	22800/25500	22700/24300
FTSE Mib	21500/27500	23000/25500	22800/24500
FTSE All Share	23500/29000	23500/26000	23200/25000

Wir zeigen auch die Unterstützungen, die die steigenden Trends kennzeichnen, bis zu deren Durchbruch.

Werte	Langfristiger Haussetrend	mittelfristiger Haussetrend	Kurzfristiger Haussetrend
FTSE Mib Future	19119	20981	23209
FTSE Mib	19218	20982	23261
FTSE All Share	19931	21552	23737

Der Börsengang der Woche dementierte und widersprach noch einmal die Gebote der zyklischen Analyse, die für den Monat Oktober ein paar Baissebeschleunigungen vorausgesehen hatte. Im Gegenteil, verzeichnete die von uns beobachtete Woche eine kräftige Hausse, welche die Indexe auf Werte brachte, die über den jüngsten Höchstständen liegen. Offensichtlich ist die Kraft der Kaufflüsse (aus den von uns mehrmals erklärten Gründen) wirklich groß und sie ist durchaus in der Lage, die Baissevoraussagen der statistischen Klischees zu entkräften. Trotz unserer bekannten extremen Hausse-Erwartungen, halten wir eine Baissekorrektur noch für möglich/wahrscheinlich, bevor die kräftige und anhaltende Haussebewegung einsetzen wird.

Jedenfalls, angesichts des Geschehens dieser Woche, ist es möglich, dass die Indexe unsere alten Ziele erreichen können, bevor die technische Korrektur stattfindet. Der Dax, wenn er die Kraft fände, die Marke 5750 zu überschreiten, könnte sich mühelos bis zum Bereich 6000 schieben. Dow Jones – der das Niveau 9800 durchbrochen hat – befindet sich in der unmittelbaren Nähe unseres 10.000-Ziels und FT Mib – der sich jetzt im Bereich 23800 befindet – kann die Marke 25000 anstreben. Wenn die Börsen in den nächsten Sitzungen diese Niveaus erreichen werden, sollte danach die vorausgesehene und erwartete Korrektur einsetzen. Danach wird aber der Weg nur à la Hausse sein, und man soll sehr aufmerksam sein, um diesen Zug nicht zu verpassen, weil andererseits das Risiko besteht, zu Fuß gehen oder auf den fahrenden Zug aufspringen zu müssen.

Wie üblich, folgt jetzt die Analyse der vier von uns beobachteten Werte.

Der Euro sprang nach oben und erreichte wieder Höchstwerte im Bereich 1,4750. Alle Kanäle sind weiterhin entschieden à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 1,2720 und 1,6320, der Sekundärkanal zwischen 1,43 und 1,53 und der Minorkanal zwischen 1,46 und 1,5150. Das Gold explodierte und flog auf Höchstwerte über 1050 zu. Auch in diesem Fall sind alle Kanäle à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 980 und 1210, der Sekundärkanal zwischen 1000 und 1075 und der Minorkanal zwischen 1050 und 1100.

Der Brent gewann noch an Boden und konnte wieder über 70\$ notieren. Der Primär- und der Sekundärkanal sind à la Hausse, jeweils zwischen 67 und 87 und zwischen 65 und 81, während der Minorkanal à la Baisse zwischen 72 und 62 ist. Der zehnjährige Bund verlor

einen Punkt und sank wieder auf 122. Alle Kanäle sind à la Hausse: Der Primärkanal zwischen 120,50 und 132,70, der Sekundärkanal zwischen 120 und 123,50 und der Minorkanal zwischen 121,20 und 123,50.

Viel Erfolg und bis zum nächsten Montag!

Die Redaktion

Haftungsausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck sowie die Wiedergabe in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen einer schriftlichen Genehmigung durch den Herausgeber. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Bewertungen und Tradingtipps geben die Meinungen und Ideen des Autors wieder und stellen ausdrücklich keine Beratung gemäß Wertpapierhandelsgesetz dar. Sie dienen lediglich zur Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und Derivaten dar. Alle Inhalte werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Qualität wird keine Haftung übernommen. Die vorliegende Publikation ersetzt nicht die eigene Recherche oder die Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Wertpapiergeschäfte beinhalten ein hohes Risiko, ein Totalverlust ist nicht auszuschließen. Sie tragen für Ihre Wertpapiergeschäfte die alleinige Verantwortung; Haftungsansprüche werden daher ausdrücklich ausgeschlossen.

Impressum

Newsletter Club Mailänder Börsenbrief wird herausgegeben von
Taurus Verlag GmbH, Meisengasse 8, 60313 Frankfurt am Main.

info@taurus-verlag.de

Tel. 069-2980.2996 und 069-9133.690 Fax 069-9133.6914

Geschäftsführer: Dr. Silvano Bronconi

HRB Nr. 42765 AG Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main

Copyright © **Taurus Verlag GmbH** Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die hier enthaltenen Nachrichten entstammen zuverlässigen Quellen.
Für Inhalt und Verwendung wird keine Haftung übernommen.